



© die-nAturknipser



© Yvonne Markl

# Inhalt

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| Vorwort                         | <b>3</b>  |
| Rückblick - Unser Jahr 2020     | <b>4</b>  |
| Naturschutz                     | <b>6</b>  |
| Umweltbildung                   | <b>12</b> |
| Erholung                        | <b>16</b> |
| Regionalentwicklung & Forschung | <b>20</b> |
| Öffentlichkeitsarbeit           | <b>24</b> |
| Team                            | <b>28</b> |





## VORWORT

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Naturparks Tiroler Lech,

Sie halten den Jahresbericht 2020 in Ihren Händen.

Trotz eines bemerkenswerten Jahresverlaufs mit Veränderungen wie z.B. in Wirtschaft und Tourismus kann im Naturpark Tiroler Lech auf ein dicht gespicktes Programm und eine Reihe bunter Ereignisse zurückgeblickt werden! War doch ein leichter Rückgang in der Besucherstatistik zu verzeichnen, so durften wir dennoch verhältnismäßig viele Gäste sowie Einheimische bei unseren Veranstaltungen und Führungen begrüßen. In allen fünf Aufgabengebieten des Naturparks – Naturschutz, Umweltbildung, Erholung, Regionalentwicklung und Forschung – wurden Projekte gestartet bzw. weitergeführt.

Auch das Naturparkhaus Klimmbrücke diente 2020 als Schauplatz der Naturvermittlung. Mit einem Monat „Verspätung“ waren das Haus und seine Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ von Juni bis Ende September geöffnet.

Der Naturpark Tiroler Lech wird von vielen Gästen aus nah und fern besucht. Im INTERREG-Projekt „Leben am Wildfluss“ lag der Fokus auf der grenzüberschreitenden Besucherlenkung zum Erhalt der Lebensräume an und in Wildflüssen. In 2020 setzte der Naturpark Tiroler Lech ein neues Besucherlenkungskonzept, eine einheitliche Beschilderung für Wildwassersportler sowie einen informativen Folder um. Somit konnte das INTERREG-Projekt mit Ende des Jahres erfolgreich abgeschlossen werden.

Das LIFE Lech-Projekt hat bereits viel bewegt. 2020 wurden, bis auf die Aufweitung bei der Forchacher Hängebrücke, alle flussbaulichen Maßnahmen abgeschlossen. Einige der geplanten Artenschutzmaßnahmen konnten bereits angestoßen oder sogar beendet werden. Der Naturpark Tiroler Lech kam weiterhin seinem Auftrag nach, die Öffentlichkeit über das Projekt zu informieren und Fragen zu beantworten.

Besonders sportlich ambitioniert zeigte sich das Naturpark-Team, indem der Verein erstmals beim „Tiroler Fahrrad-Wettbewerb“ registriert war und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle fleißig Radkilometer sammelten! Alle fünf Einträge zusammen ergaben eine stolze Summe von über 3.300 Kilometer innerhalb der Sommersaison 2020!

Ich darf Ihnen beim Lesen des Jahresberichts viel Freude wünschen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "H. Ginther".

Obmann Bgm. Ing. Heiner Ginther

Im gesamten Jahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Grundsätzlich bezieht sich diese Form jedoch immer auf beide Geschlechter.





## RÜCKBLICK - UNSER JAHR 2020

| Datum      | Veranstaltung  |
|------------|--|
| 08.01.2020 | Besprechung mit dem Team der Burgenwelt Ehrenberg in Reutte  |
| 10.01.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“<br>Besucherlenkungs-konzept im Naturparkhaus Klimmbrücke   |
| 13.01.2020 | Besprechung Projekt „Sintweg“ in Pflach mit der REA  |
| 20.01.2020 | VNÖ-Klausur im NP „Obst-Hügel-Land“  |
| 21.01.2020 | VNÖ-Klausur im „Naturpark Obst-Hügel-Land“   |
| 27.01.2020 | Vortrag „Bewusst mit Wald & Natur“<br>im Naturparkhaus Klimmbrücke   |
| 31.01.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ Besucher-<br>lenkungs-konzept im Naturparkhaus Klimmbrücke   |
| 05.02.2020 | LIFE Lech-Projekt Sitzung in Innsbruck   |
| 10.02.2020 | Betreuung Masterarbeit „Sporttourismus und Destinations-<br>management“ - Spannungsfeld Verkehrsbelastung und<br>Ruhebedürfnis von Wildtieren und Menschen |
| 18.02.2020 | ARGE Naturparke Sitzung im Naturparkhaus Klimmbrücke<br>und Exkursion zu einer LIFE Lech Maßnahme  |
| 20.02.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ in Pflach  |
| 24.02.2020 | Kassaprüfung im Naturparkhaus Klimmbrücke  |
| 25.02.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“<br>im Naturparkhaus Klimmbrücke  |
| 26.02.2020 | Vortrag NP Tiroler Lech & Führung durch die Ausstellung<br>„Abenteuer Wildfluss“   |
| 03.03.2020 | 11. Sitzung Regionalwirtschaftliches Programm  |
| 09.03.2020 | Treffen mit bayerischen Gebietsbetreuern<br>im Naturparkhaus Klimmbrücke   |
| 12.03.2020 | Naturparkschule Pinswang - Expertenbesuch „Biber“  |
| 25.03.2020 | Lokalausgleichschein Lechwegverlegung in Griesßau  |
| 01.04.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ - online   |
| 29.04.2020 | Webinar Teil 1 „Präsentieren für Naturpädagog/innen“   |
| 29.04.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ - online   |
| 06.05.2020 | Webinar Teil 2 „Präsentieren für Naturpädagog/innen“   |
| 06.05.2020 | LIFE Lech-Projekt: Lokalausgleichschein Oberpinswang   |
| 07.05.2020 | Vortrag NP TL & LIFE Lech für Naturführeraus-bildung   |
| 12.05.2020 | ARGE Naturparke-Sitzung in Scharnitz   |
| 13.05.2020 | Webinar Teil 3 „Präsentieren für Naturpädagog/innen“   |
| 16.05.2020 | Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech und das LIFE Lech-Projekt<br>& Führung durch die Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“                                 |
| 18.05.2020 | Lokalausgleichschein Lechwegverlegung Griesßau   |
| 19.05.2020 | LIFE Lech-Projekt: Lokalausgleichschein Wald-Wiesenvögelchen   |
| 20.05.2020 | Webinar Teil 4 „Präsentieren für Naturpädagog/innen“   |
| 25.05.2020 | Besprechung mit dem NP Ammergauer Alpen,<br>dem NP Nagelfluhkette, dem NP Karwendel und dem<br>NP Tiroler Lech - online                                    |
| 26.05.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ - online   |
| 27.05.2020 | Webinar Teil 5 „Präsentieren für Naturpädagog/innen“   |

| Datum      | Veranstaltung   |
|------------|---|
| 28.05.2020 | Umweltbaustelle: Bekämpfung Riesenbärenklau in Pinswang   |
| 30.05.2020 | Vortrag NP Tiroler Lech & Führung durch die Ausstellung<br>„Abenteuer Wildfluss“                              |
| 01.06.2020 | Wiedereröffnung des Naturparkhauses Klimmbrücke   |
| 03.06.2020 | LIFE Lech-Projekt Sitzung - online  |
| 03.06.2020 | LIFE Lech-Projekt: Besprechung Besuchereinrichtung - online   |
| 09.06.2020 | Lokalausgleichschein Amphibien-Projekt in Weißenbach  |
| 11.06.2020 | Vortrag NP Tiroler Lech & LIFE Lech-Projekt   |
| 15.06.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“   |
| 15.06.2020 | LIFE Lech-Projekt: Lokalausgleichschein Besuchereinrichtung<br>in Forchach                                    |
| 17.06.2020 | Pressegespräch  |
| 30.06.2020 | Umweltbaustelle: Neophyten  |
| 02.07.2020 | Umweltbaustelle: Neophyten  |
| 04.07.2020 | Exkursion „Zu den Quellen des Lechs“  |
| 04.07.2020 | Umweltbaustelle: Neophyten  |
| 06.07.2020 | Heuschrecken-Monitoring   |
| 07.07.2020 | Führung „Im Reich des letzten Wilden“ & LIFE Lech-Projekt   |
| 07.07.2020 | Einschulung Heuschrecken-Monitoring   |
| 07.07.2020 | LIFE Lech-Projekt Sitzung - Lokalausgleichschein  |
| 08.07.2020 | VNÖ-Präsidiumssitzung - online  |
| 08.07.2020 | Heuschrecken-Monitoring   |
| 09.07.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ - online  |
| 09.07.2020 | Vortrag Naturführeraus-bildung - NP Tiroler Lech & LIFE Lech Projekt  |
| 10.07.2020 | Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“<br>Besucherlenkungs-konzept - online                                |
| 13.07.2020 | INTERREG Projekt „Geier“: Besprechung in Pflach   |
| 14.07.2020 | LIFE Lech-Projekt: Lokalausgleichschein Amphibienmaßnahmen  |
| 15.07.2020 | LIFE Lech-Sitzung - online  |
| 18.07.2020 | Exkursion „Der Moosberg: Lebensraum mit Potential“  |
| 20.07.2020 | Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“  |
| 25.07.2020 | Exkursion „Fliegende Diamanten“   |
| 26.07.2020 | Öffentlicher Auftritt beim Kreativmarkt Holzgau   |
| 28.07.2020 | Heuschrecken-Monitoring   |
| 30.07.2020 | Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“  |
| 30.07.2020 | Heuschrecken-Monitoring   |
| 04.08.2020 | Treffen mit Gebietsbetreuer Ostallgäuer Alpenrand & Verein<br>Lebensraum Lechtal in Trauchgau und am Halblech |
| 05.08.2020 | Führung „Im Reich des letzten Wilden“   |
| 06.08.2020 | Umweltbaustelle: Neophyten  |
| 07.08.2020 | Naturführeraus-bildung Vortrag: NP Tiroler Lech & LIFE Lech-Projekt   |
| 08.08.2020 | Workshop „Natur im Garten“  |
| 11.08.2020 | Heuschrecken-Monitoring   |
| 12.08.2020 | Heuschrecken-Monitoring   |
| 12.08.2020 | Umweltbaustelle: Neophyten  |





**Datum    Veranstaltung**

- 13.08.2020 Umweltbaustelle: Neophyten
- 18.08.2020 Naturpark-Tag 1 Elmen
- 19.08.2020 Naturpark-Tag 1 Burgenwelt Ehrenberg
- 21.08.2020 Führung „Im Reich des letzten Wilden“
- 27.08.2020 Workshop INTERREG „Leben am Wildfluss“  
Besucherlenkung in Elmen
- 31.08.2020 Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ - online
- 01.09.2020 Naturpark-Tag 2 Elmen
- 02.09.2020 Naturpark-Tag 2 Burgenwelt Ehrenberg
- 03.09.2020 Naturpark-Gipfel im Naturpark Tiroler Lech
- 04.09.2020 Naturpark-Gipfel im Naturpark Tiroler Lech
- 06.09.2020 Öffentlicher Auftritt beim Kreativmarkt Holzgau
- 09.09.2020 Führung „Im Reich des letzten Wilden“
- 11.09.2020 Exkursion „Fledermausnacht“
- 12.09.2020 Vortrag NP Tiroler Lech & Führung durch die Ausstellung  
„Abenteuer Wildfluss“
- 15.09.2020 LIFE Lech-Projekt Sitzung - online
- 16.09.2020 VNÖ-Gipfel im Naturpark Südsteiermark
- 17.09.2020 VNÖ-Gipfel im Naturpark Südsteiermark
- 17.09.2020 Vortrag „Vom Leben und (Aus)sterben der heimischen  
Wildbienenarten“ im Naturparkhaus Klimmbrücke
- 18.09.2020 VNÖ-Gipfel im Naturpark Südsteiermark
- 22.09.2020 Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“ - online
- 23.09.2020 INTERREG „Leben am Wildfluss“ Lokalausweis  
Beschilderung der Ein- und Ausstiegstellen für  
Wildwassersportler
- 24.09.2020 Pressekonferenz im Naturpark Nagelfluhkette
- 25.09.2020 Pressekonferenz im Naturpark Karwendel
- 26.09.2020 Exkursion „Wenn die Hirsche röhren...“
- 30.09.2020 INTERREG „Leben am Wildfluss“ Videodreh am Lech
- 01.10.2020 ARGE Naturparke-Sitzung im Naturpark Kaunergrat
- 01.10.2020 Führung und Vortrag im Naturparkhaus Klimmbrücke &  
Führung durch die Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“
- 06.10.2020 Besprechung Lechforschung 2050+  
im Naturparkhaus Klimmbrücke
- 07.10.2020 LIFE Lech-Projekt: Startbesprechung  
Managementplan - online
- 08.10.2020 Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel  
1. Strategie-Workshop - online
- 08.10.2020 Vortrag „Die Rückkehr des Bartgeiers in die Lechtaler Alpen“
- 10.10.2020 Öffentlicher Auftritt bei der langen Nacht der Museen im  
Besucherzentrum Burgenwelt Ehrenberg
- 22.10.2020 Vortrag „Klimawandel und Wald“
- 22.10.2020 Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“
- 22.10.2020 Umweltbaustelle: Entbuschungsaktion Zwergrohrkolben

**Datum    Veranstaltung**

- 29.10.2020 Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“  
Abschlussveranstaltung
- 30.10.2020 Vorbereitungen zum 3. INTERREG-Workshop  
„Leben am Wildfluss“ Besucherlenkungskonzept
- 03.11.2020 VNÖ-Tagung „Klimaschutz in Naturparks“ - online
- 06.11.2020 Besprechung zur Lechforschung 2050+ - Telefonkonferenz
- 10.11.2020 Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel Workshop  
„Wissen / Bildung / Forschung“ - online
- 13.11.2020 LIFE Lech-Projekt: Vorbereitungen Managementplan - online
- 16.11.2020 Evaluierung der Naturparkschule Elmen im  
Naturparkhaus Klimmbrücke
- 19.11.2020 INTERREG „Leben am Wildfluss“ Lokalausweis  
Beschilderung der Ein- und Ausstiegstellen für  
Wildwassersportler
- 23.11.2020 Klausur der Naturpark-Geschäftsstelle im  
Naturparkhaus Klimmbrücke
- 24.11.2020 Euregio via Salina Workshop „Tourismus / Besucherlenkung /  
Schutzgebiete“ - online
- 25.11.2020 Workshop 3 INTERREG „Leben am Wildfluss“  
Besucherlenkungskonzept - online
- 26.11.2020 Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel Workshop  
„Naturraum / Umwelt / Klima“ - online
- 02.12.2020 Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel Workshop  
„Tourismus / Kultur / Lebensraum“ - online
- 03.12.2020 LIFE Lech-Projekt Sitzung - online
- 04.12.2020 Besprechung INTERREG „Leben am Wildfluss“  
Besucherlenkungskonzept - online
- 09.12.2020 LIFE Lech-Projekt: Lokalausweis Amphibien Pinswang
- 10.12.2020 ARGE Naturparke-Sitzung - online
- 15.12.2020 Hearing Karenzvertretung im Naturparkhaus Klimmbrücke
- 18.12.2020 Pressegespräch - online







***Naturschutz***



Zwerg-Rohrkolben



Drüsiges Springkraut

## NATURSCHUTZ

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

- ÖPUL
- Moosberg – Beweidungskonzept und Pflegemanagement
- Artenschutzprogramm Zwergrohrkolben
- Fremdpflanzenbekämpfung
- Betreuung der Laichgewässer der Kreuzkröte
- Bibermanagement
- Amphibienschutz bei Weißenbach
- LIFE Lech-Projekt

### VERTRAGSNATURSCHUTZ: ÖPUL - NATURSCHUTZMASSNAHME

Artenreiche Zweischnittwiesen, Streuobstwiesen, Feuchtwiesen oder Hutweiden – sie sind bedeutsam für zahlreiche Pflanzen und Tiere: vom europaweit gefährdeten Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling bis zum selten gewordenen Braunkehlchen. Sie profitieren von einer extensiven und den Bedürfnissen der jeweiligen „Zielart“ angepassten Bewirtschaftung, welche über die sogenannte **ÖPUL-Naturschutzmaßnahme** finanziell gefördert werden kann. Aber auch für Moore, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden (sollen), können Förderungen beantragt werden. Diese **Landesförderungen** zur Moorerhaltung zielen darauf ab, schädliche Einflüsse (v. a. Torfabau, Düngung, Beweidung, Entwässerung) fernzuhalten und ggf. fördernde Maßnahmen (z. B. Abzäunung, Entbuschung) umzusetzen.

2020 wurden an ÖPUL teilnehmende Betriebe persönlich betreut und interessierte Förderwerber beraten.

**ÖPUL** = **Ö**sterreichisches **P**rogramm zur Förderung einer **u**mweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden **L**andwirtschaft

### MOOSBERG– BEWEIDUNGSKONZEPT UND PFLEGE MANAGEMENT

Der Moosberg bei Weißenbach ist ein Natura 2000-Gebiet und für selten gewordene Vogelarten, wie z.B. das Braunkehlchen, ein Paradies. Damit das so bleibt wird der Südhang des Moosbergs bereits seit mehreren Jahren von Schafen, Ziegen, Pferden sowie von Jungstieren beweidet. Das Beweidungskonzept wurde auch in 2020 fortgesetzt.



### ARTENSCHUTZPROGRAMM ZWERGROHRKOLBEN

Der in Europa akut vom Aussterben bedrohte Zwergrohrkolben (*Typha minima*) ist Bioindikator für große intakte Wildflusslandschaften mit Flussauen, welche von Überschwemmungen, Umlagerungstrecken und ständigen Veränderungen geprägt sind. Der dadurch immer neu entstehende Lebensraum mit sandig-schlickigem Untergrund ist Nährboden für den gefährdeten Zwergrohrkolben. Diesen Lebensraum findet die Sumpfpflanze noch am Tiroler Lech. Der Naturpark Tiroler Lech trägt mit seiner Naturschutzarbeit zum Erhalt der europäischen Bestände bei.



Riesen-Bärenklau



Japanischer Staudenknöterich



Bestehende Bestände wurden weiterhin gut gepflegt indem sein Lebensraum vorsichtig entbuscht wurde. Bei einer solchen Aktion waren 2020 Schüler des Gymnasiums Reutte in Pinswang involviert, die tatkräftig dem Naturpark Tiroler Lech bei dieser Umweltbaustelle geholfen haben. *Herzlichen Dank an die Schüler des Gymnasiums Reutte!*

### FREMDPFLANZENBEKÄMPFUNG

Vor etwa 10 Jahren nur das Drüsige Springkraut, einige Jahre später auch der Riesen-Bärenklau und im Jahr 2020 zusätzlich die Kanadische und Späte Goldrute sowie der Japan- und Sachalin-Staudenknöterich ... sie sind die „invasiven Neophyten“ (problematische „Neu-Pflanzen“), die der Naturpark Tiroler Lech gemeinsam mit anderen Akteuren ver-



sucht einzudämmen. Das Drüsige Springkraut ist mit den richtigen Maßnahmen zur richtigen Zeit und mit viel Ausdauer relativ einfach in Zaum zu halten. Schwieriger ist die Bekämpfung der Goldrute und besonders schwer die des Staudenknöterichs – der Grund dafür ist v. a. die Vermehrung über den „Erdspross“ (Rhizom). Das unterirdisch und horizontal wachsende Rhizom verschafft diesen Pflanzen eine enorme Regenerationsfähigkeit. Aus ihm bilden sich Luftsprosse – bis zu 300 pro m<sup>2</sup> Boden bei der Goldrute! Jenes des Staudenknöterichs reicht bis in ca. 2 m Bodentiefe! Deshalb ist das oberste Ziel: Problemvermeidung durch Prävention! Denn die Einbringung und Verbreitung erfolgen vorwiegend durch den Menschen! Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung sind somit auch Teil einer erfolgreichen Fremdpflanzenbekämpfung.

Hauptaugenmerk wurde auf das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) gelegt. Vier Standorte wurden durch das Naturpark-Team betreut. Zudem veranstaltete der Naturparkverein in den Gemeinden Vorderhornbach, Ehenbichl und Pflach eine „Neophyten-Aktion am Tiroler Lech“. Mit vereinten Kräften von knapp über 40 Helfern wurde die Fremdpflanze an insgesamt vier Tagen und drei verschiedenen Standorten händisch ausgerissen. *Ein großer Dank an die Freiwilligen, an das Freiwilligenzentrum Außerfern sowie an die Gemeinden Vorderhornbach, Ehenbichl und Pflach für das Spendieren der Jause!*

Der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) wurde 2020 an zwei Standorten bekämpft: Im Augebiet in Unterpinswang und in Ehenbichl. Unverzichtbar dabei war das Tragen einer Schutzausrüstung, um Hautkontakt mit dem Saft der stark giftigen Pflanze zu vermeiden. *Ein herzlicher Dank an den Obst- und Gartenbauverein Pinswang und an die Gemeinde Ehenbichl für den tatkräftigen Einsatz!*

Die Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs (*Fallopia japonica*) erfolgte an einem noch relativ jungen Bestand in Stanzach. Auch am Bahndamm in Breitenwang hatten



Kreuzkröte



Biber



zwei Bestände Fuß gefasst. Um deren Bekämpfung kümmerte sich 2020 die ÖBB; eine Beratung erfolgte Vorort durch die Schutzgebietsbetreuung. Ein großer Dank an die ÖBB für das Umsetzen der Bekämpfungsmaßnahmen!

### BETREUUNG DER LAICHGEWÄSSER DER KREUZKRÖTE

Die Lechauen in Oberpinswang, welche durch das dynamische Flusssystem geprägt sind, sind Heimat des Amphibies Österreichs – der Kreuzkröte (*Epidalea calamita*). Der Schutz dieser Amphibien stellt eine wichtige Artenschutzmaßnahme des Naturparks Tiroler Lech dar. Die Bestände werden jedes Jahr durch Monitoring dokumentiert. In den Sommermonaten (Mai bis Oktober) wird zudem darauf geachtet, dass die Laichgewässer nicht austrocknen. Bei Bedarf wird mit Wasser aufgefüllt. Insgesamt wurden dort im Jahr 2020 sechs Adulte, zwölf Subadulte und keine Laichschnüre der Kreuzkröte bei den Begehungen gezählt.

### BIBERMANAGEMENT

Der Biber ist an den Gewässern eine sogenannte „Schlüsselart“: Im Vergleich zu seiner geringen Häufigkeit übt er einen unverhältnismäßig großen Einfluss auf die Artenvielfalt aus. Durch seine Lebensweise prägt und

reguliert er die ganze Lebensgemeinschaft. Biberreviere, in denen der Biber seine gestalterischen Fähigkeiten entfalten kann, zählen zu den artenreichsten Biotopen überhaupt und übertreffen jedes menschengemachte „Baggerbiotop“. Dass sich im Jahr 2020 der Biber nun auch im Lechtal in zwei Projektgebieten von flussbaulichen Maßnahmen des LIFE-Projekts angesiedelt hat, ist also sehr zu begrüßen. Nachdem dort die Bauarbeiten zur Lech-Revitalisierung beendet sind, ist nun der Biber ein geschätzter „Partner“ zur Förderung der Biodiversität.

Im Rahmen des Bibermanagements erfolgt u. a. jährlich eine Biberkartierung, um eine möglichst genaue Kenntnis über die Lage und Verteilung der einzelnen Reviere zu erlangen. Im Jahr 2020 eingehende Meldungen bzgl. Bibernachweisen (z. B. Fraßspuren an Gehölzen, direkte Beobachtung) waren dabei sehr hilfreich. Generell umfasst der Aufgabebereich folgende Tätigkeiten:

- Überprüfung bestehender Biberreviere, Kontrolle des Revierzustandes, Erhebung von eventuellen Problemfällen
- Ansprechpartner für Problemfälle vor Ort: Lösung von festgestellten Problemen, rechtzeitige präventive Konfliktlösung, Hilfestellung, Meldestelle für Biber-sichtungen
- Betreuung der „Biberhotline“
- Dokumentation (Jahresbericht)
- Öffentlichkeitsarbeit





Wald-Wiesenvögelchen



### AMPHIBIENSCHUTZ BEI WEISSENBACH

Zur ganzjährigen Bewässerung eines Stillgewässers in den Lechauen von Weißenbach wurden Vorarbeiten im Rahmen des Jahresprogramms 2020 getroffen. Diese beinhalteten Gespräche mit den Grundeigentümern, Lokalausweise sowie die Einreichung bei der Bezirkshauptmannschaft. Derzeit befindet sich das Schutzprojekt in Prüfung und wird voraussichtlich im Jahr 2021 umgesetzt.

### LIFE LECH-PROJEKT

Der Naturpark Tiroler Lech wurde für die Projektdauer des LIFE Lech-Projekts mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt. Im Naturparkhaus sowie bei Exkursionen wurden Besucher über das LIFE Lech-Projekt aufgeklärt. Ebenso bei den öffentlichen Auftritten des Naturparks Tiroler Lech war das LIFE Lech-Projekt Thema. Bei der „Langen Nacht der Museen“ präsentierte der Naturpark das Projekt sowie die Ausstellung „Der letzte Wilde“ im Besucherzentrum Burgenwelt Ehrenberg. Regelmäßige Newsletterbeiträge und Presseberichte tragen zur weiteren Verbreitung des Projekts bei. Außerdem wurden die Homepages des LIFE Lech-Projekts und des Naturparks Tiroler Lech sowie die Facebook-Seite mit Neuigkeiten zum Projekt befüllt. Die komplette Wanderausstellung, bestehend aus sechs Roll-Ups, wurde vom Naturparkteam in verschiedenen öffentlich zugänglichen Institutionen ausgestellt.

Das LIFE Lech-Projekt kümmert sich um die Erhaltung bzw. Wiederherstellung standortgerechter Wildflusslebensräume und ihrer typischen Artenvielfalt. Die aktive Zusammenarbeit zwischen dem Baubezirksamt Reutte, dem Amt der Tiroler Landesregierung / Abteilung Umweltschutz und dem Wasserwirtschaftsamt Kempten macht die Vereinigung von Arten- und Hochwasserschutz möglich.

Im vergangenen Jahr wurden alle flussbaulichen Maßnahmen, bis auf jene bei der Forchacher Hängebrücke, erfolgreich abgeschlossen. Die Konzipierung und Umsetzung einer Besuchereinrichtung bei der neuen Forchacher Hängebrücke wurde in Auftrag gegeben.



Für die Artenschutzmaßnahmen für die Bileks Azurjungfer, das Wald-Wiesenvögelchen und die ausgewählten Amphibien wurde vom Naturpark Tiroler Lech die behördliche Bewilligung eingeholt. Etliche Bauarbeiten haben in 2020 bereits begonnen. Das Team des Naturparks Tiroler Lech beteiligte sich aktiv an der Lebensraumgestaltung im Zuge dieser Maßnahmen.

In 2020 wurde der Startschuss für einen Managementplan im Naturpark Tiroler Lech gegeben, im Zuge dessen bereits erste Gespräche geführt wurden.



Weitere Informationen unter: [www.life-lech.at](http://www.life-lech.at)





***Umweltbildung***



## UMWELTBILDUNG MIT SCHULEN

in Zusammenarbeit  
mit **natopia**



### PROJEKTE & AKTIVITÄTEN

- Schulprogramme
- Naturparkschulen
- Naturparktage 2020
- Konzept: Naturpark-Woche
- Umsetzung: Der Naturpark-Koffer

### SCHULPROGRAMME

An unseren Schulprogrammen nehmen jährlich einheimische und auswärtige Schüler teil. Neben mehrtägigen Naturerlebnistagen finden auch Halbtagesprogramme, wie der „Lechfan-Pass“, statt.

**2020**  
**1.066**  
**Schüler**

*Vielen Dank an die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol und an unsere Naturparkgemeinden. Sie übernehmen die Hälfte der Schülerbeiträge.*

### NATURPARKSCHULEN

Die Volksschule Elmen ist seit 2016 die erste von drei Naturparkschulen des Naturparks Tiroler Lech. Ihre erste Evaluierung durch eine unabhängige Expertin stand im Jahr 2020 an. Wie sich herausstellte, wurden alle vom VNÖ (Verband der Naturparke Österreichs) vorgegebenen Kriterien berücksichtigt. Die Naturparkschule VS Elmen stellt umweltfreundliches und verantwortungsvolles Handeln im Naturpark besonders in den Mittelpunkt. Die beiden im Jahr 2019 neu dazugewonnenen Naturparkschulen in Pinswang und Steeg

engagierten sich ebenso für die Weitervermittlung der gemeinsamen Werte. Ein Expertenbesuch zum Thema „Biber“ konnte umgesetzt werden.

### NATURPARKTAGE 2020

Die Naturparktage für Kinder im Volksschulalter starteten in den Sommerferien 2020 zum ersten Mal und wurden zweimal an zwei verschiedenen Standorten durchgeführt: beim Naturparkhaus Klimmbrücke in Elmen und bei der Burgenwelt Ehrenberg. Mit vielen Spielen, Umweltbildung und Spaß wurden die Tage verbracht. In Elmen erforschten die Kleinen die Lebensräume Schotterbank und Auwald und bei der Burgenwelt Ehrenberg konnten sie in den Wald und die Geschichte eintauchen. Dabei wurden fleißig Naturmaterialien gesammelt, daraus Spiele gespielt und gebastelt und Tiere wie auch Pflanzen unterwegs bestaunt. Die Kinder hatten einen Riesenspaß.

### KONZEPT: NATURPARK-WOCHE

Aufbauend auf den Erfolg der erstmals durchgeführten Naturparktage wurde 2020 ein Konzept in Auftrag gegeben, eine Naturpark-Ferienwoche für Volksschulkinder zu erstellen. In den Sommerferien soll dies den Kindern im Außerfern ermöglichen, den Naturpark intensiv und spielerisch hautnah zu erleben.

### UMSETZUNG: DER NATURPARK-KOFFER

Der Naturpark-Koffer beinhaltet Lehrmaterialien zum Erforschen und Orientieren in der Natur sowie Informationen über den Naturpark Tiroler Lech. Der Naturpark-Koffer liegt künftig im Naturparkhaus Klimmbrücke zum Ausleihen für die Naturparkschulen und die Naturführer bereit.



## UMWELTBILDUNG MIT ERWACHSENEN, FAMILIEN UND GÄSTEN

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN:

- Veranstaltungen – und Exkursionsprogramm 2020
- Naturparkführungen
- Führungen durch die interaktive Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“
- Konzept: Führungen im und um das Naturparkhaus

### VERANSTALTUNGS- UND EXKURSIONSPROGRAMM 2020

Das Veranstaltungs- und Exkursionsprogramm konnte trotz Corona größtenteils, mit entsprechenden Schutzmaßnahmen, wie gewohnt stattfinden und somit mit zahlreichen interessanten Exkursionen, Vorträgen und einem Workshop punkten. Großes Interesse kam erfreulicherweise besonders für die Exkursion „Fliegende Diamanten“ und die Vorträge „Vom Leben und (Aus)sterben der heimischen Wildbienen und „Die Rückkehr des Bartgeiers in die Lechtaler Alpen“ auf.

### NATURPARKFÜHRUNGEN

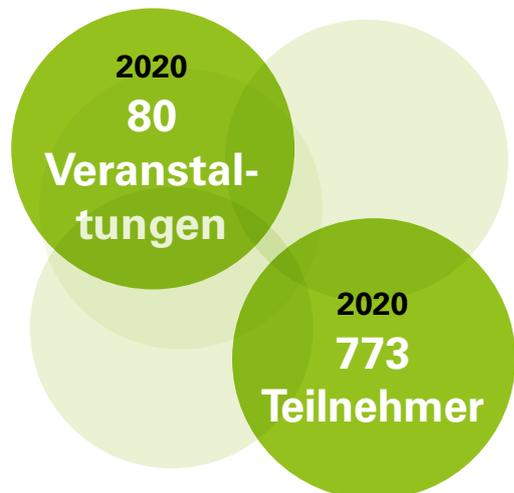
Das Interesse an Führungen mit unseren Naturparkführern war auch im Jahr 2020 gegeben und brachte einige Naturliebhaber in die Region. Die Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ und die Kombination aus Vortrag & Exkursion zum aktuellen LIFE Lech-Projekt waren sehr beliebt und erfreuten einige Besuchergruppen.

### FÜHRUNGEN DURCH DIE INTERAKTIVE AUSSTELLUNG „ABENTEUER WILDFLUSS“

Das Naturparkteam konnte einigen interessierten Gruppen die Ausstellung präsentieren und im Rahmen von Vorträgen die wertvolle Arbeit des Naturparks Tiroler Lech vorstellen.

### KONZEPT: FÜHRUNGEN IM UND UM DAS NATURPARKHAUS

Um die zunehmenden Anfragen von Schulgruppen für einen Besuch im und ums Naturparkhaus professionell zu bedienen, wurde 2020 ein Konzept für die Ausarbeitung einer Führung in Auftrag gegeben. Diese kann anhand mehrerer Module an individuelle Anfragen angepasst werden.







***Erholung***



## ERHOLUNG

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

- TVB-Wanderungen
- Naturpark-Partnerbetriebe
- INTERREG-Projekt „Leben am Wildfluss“

### TVB-WANDERUNGEN

2020 fanden dreimal pro Woche während der Sommersaison Naturführungen statt, die zwei letzteren im 2-wöchigen Wechselrhythmus:

- Kräuterspaziergang bei Höfen
- Auwaldsafari im Auwald bei Pflach
- Stabltour bei Elmen
- Auf Schmugglerpfaden bei Hinterhornbach

In der Wintersaison 2020 fanden zweimal wöchentlich Naturführungen statt:

- Tierspurenwanderung bei Wängle
- Tierspurenwanderung bei Holzgau

Die Naturführungen werden von Naturparkführern im Auftrag des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte und des Tourismusverbandes Ferienregion Tiroler Lechtal durchgeführt.

### NATURPARK PARTNERBETRIEBE



Naturpark-Partnerbetriebe sind Gastgeber in der Naturparkregion Lechtal-Reutte, die als wichtige Botschafter des Naturparks fungieren. Sie weisen ihre Gäste auf die Besonderheiten des Naturparks und sein Veranstaltungsprogramm hin.

Um unsere Naturpark-Partnerbetriebe und deren Gäste auf dem aktuellsten Stand zu halten, wurden sie mit Prospektmaterial ausgestattet und auf der Homepage sowie



der interaktiven Karte des Naturparks verzeichnet.

Außerdem wurde über die Sommersaison erstmals eine Kampagne zur Bewerbung der Partnerbetriebe durchgeführt: Auf Wunsch konnte sich jeder Betrieb mit Videos oder Bildern auf unseren Social-Media-Kanälen als „Naturpark der Woche“ präsentieren lassen.

2020 wurde ein weiterer Betrieb aufgenommen. In der Naturparkregion Lechtal-Reutte sind derzeit 39 Naturpark-Partnerbetriebe vertreten.

### INTERREG-PROJEKT „LEBEN AM WILDFLUSS“

Die Schönheit des Naturparks Tiroler Lech wirkt auf Besucher wie ein Magnet. Auch die Flüsse Ammer, Iller, Isar, Loisach und Tiroler Achen, sowie deren Nebenflüssen, wie z.B. der Rißbach, ziehen Besucher in ihren Bann.

Daher stellten sich die Projektpartner, der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, der Naturpark Karwendel und der Naturpark Tiroler Lech in diesen Gebieten gemeinsam der Frage: Wie kann Freizeittourismus stattfinden und trotzdem der Artenschutz aufrechterhalten werden?



Das INTERREG-Projekt „Leben am Wildfluss“ setzte sich genau mit dieser Problematik auseinander und schuf damit Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur.



2020 war das dritte und damit letzte Jahr des grenzüberschreitenden Projekts. Um die angestrebten Ziele abzuschließen beteiligte sich der Naturpark an etlichen Besprechungen und Arbeitsprozessen. So wurde 2020 die Erstellung des neuen Besucherlenkungskonzeptes vorangetrieben und finalisiert. Weiters erfolgte die Beschilderung der Ein- und Ausstiegsstellen für Wildwassersportler durch informative Schilderbäume an insgesamt sieben Standorten. Durch das Projekt finanziert wurde außerdem ein regionaler Folder, welcher Besucher und Wildwassersportler auf das richtige Verhalten hinweist. Anstelle der Abschlussveranstaltung wurde ein Video erstellt, in welchem die Schwerpunkte des Projekts von den einzelnen Partnern lebendig vorgestellt wurden.

*Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Mitwirken am positiven und erfolgreichen Projektergebnis!*







***Regionalentwicklung  
& Forschung***



## REGIONALENTWICKLUNG

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

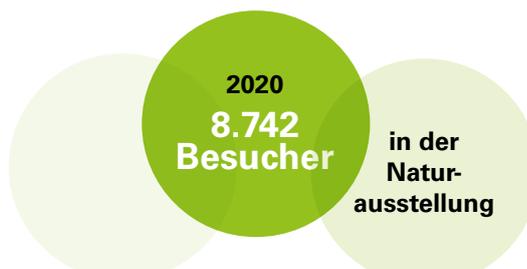
- Naturparkhaus Klimmbrücke
- Naturausstellung „Der letzte Wilde“
- „Abenteuer Wildfluss“- Ausstellung im Naturparkhaus Klimmbrücke
- Sanierung der Vogelbeobachtungshütte bei Forchach

### NATURPARKHAUS KLIMMBRÜCKE

Bei einer Fahrt durch das Lechtal sticht das Naturparkhaus Klimmbrücke bei Elmen sofort ins Auge. Direkt auf der Brücke über dem Lech liegt der Sitz der Naturparkverwaltung, welche gleichzeitig die Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ und einen kleinen Shop beheimatet. Im Naturparkhaus konnten sich Besucher von Juni bis Ende September täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr über den Naturpark Tiroler Lech und über relevante Projekte, wie z.B. das LIFE Lech-Projekt, erkundigen und direkt von dort ihre Wanderung durch den Naturpark starten.

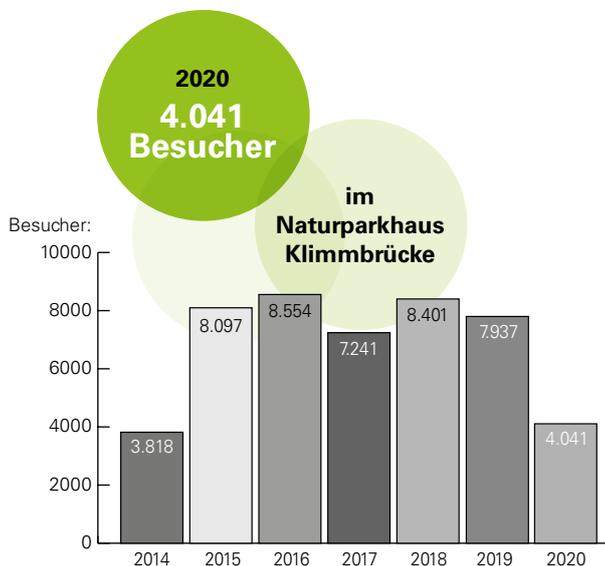
### NATURAUSSTELLUNG „DER LETZTE WILDE“

Über Reutte befindet sich die Burgenwelt Ehrenberg mit dem Museum „Dem Ritter auf der Spur“ und der Naturausstellung „Der letzte Wilde“, welche durch die Marketingkooperation des Besucherzentrums Burgenwelt Ehrenberg und dem Naturpark Tiroler Lech gemeinsam beworben werden. In der Naturausstellung „Der letzte Wilde“ können die Besucher an neun interaktiven Stationen den Wildfluss Lech von der Quelle bis zum Fall erleben, deren seltene Fauna und Flora entdecken, in die Geologie sowie in die Geschichte der Besiedlung des Lechtals eintauchen. Ein Erlebnis für Groß und Klein.



### „ABENTEUER WILDFLUSS“ – AUSSTELLUNG IM NATURPARKHAUS KLIMMBRÜCKE

Die interaktive Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ ist im Naturparkhaus Klimmbrücke untergebracht. Die Wildflusssynamik mit ihrer angepassten Tier- und Pflanzenwelt ist das Hauptthema der Ausstellung, das die Besucher spielerisch durch ein Quiz oder durch Puzzles näher kennen lernen können. Außerdem gibt ein kurzer Informationsfilm einen Einblick in den Naturpark Tiroler Lech und die Besucher können sich Wandertipps rund um das Naturparkhaus Klimmbrücke holen.





## SANIERUNG DER VOGELBEOBACHTUNGSHÜTTE BEI FORCHACH

Die Vogelbeobachtungshütte bei Forchach, welche im Zuge des ersten LIFE Lech-Projekts (2001 – 2007) errichtet wurde und einen hervorragenden Blick auf die größte Umlagerungsstrecke des Lechs bietet, musste im Sommer 2020 aufgrund des desolaten Zustandes saniert werden. In der frisch sanierten Hütte lässt es sich nun wieder länger verweilen, um seltene und geschützte Vogelarten, wie z.B. den Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*) und den Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*) zu beobachten.

## FORSCHUNG

### PROJEKTE

- Wissensdatenbank Naturpark Tiroler Lech
- Mithilfe bei wissenschaftlichen Arbeiten
- Heuschrecken-Monitoring
- Im Austausch mit Bayern

### WISSENSDATENBANK NATURPARK TIROLER LECH

Die Wissensdatenbank des Naturparks Tiroler Lech, die beispielsweise Fachartikel und Masterarbeiten rund um den Tiroler Lech und den Naturpark enthält, wurde um aktuelle Arbeiten ergänzt.

### MITHILFE BEI WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN

Schüler und Mitarbeiter anderer Institutionen kamen auch 2020 mit der Bitte um Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten auf das Naturparkteam zu. Diesen Bitten wurde gerne Folge geleistet.

## HEUSCHRECKEN-MONITORING

Zum zweiten Mal fand im Sommer 2020 ein Heuschrecken-Monitoring statt. Anstoß dafür war das vorangegangene Monitoring im Rahmen des INTERREG-Projekts „Leben am Wildfluss“. Die drei bereits bestehenden Monitoringstrecken entlang des Lechs wurden beibehalten. Die Gefleckte Schnarschrecke (*Bryodemella tuberculata*), der Kiesbankgrashüpfer (*Chorthippus pullus*) und die Türks Dornschrecke (*Tetrix tuerki*) standen wieder im Fokus der Begehungen. Diese Arten haben am Wildfluss Lech eines ihrer letzten Vorkommen. Ziel des Monitorings ist eine flächige Darstellung von Habitatflächen.

### IM AUSTAUSCH MIT BAYERN

Im Jahr 2020 erfolgte erstmals ein regelmäßiger Austausch mit bayerischen Schutzgebieten, die den Lech auf deutscher Seite umgeben. Die Gebiete „Lebensraum Lechtal e.V.“ und „Ostallgäuer Alpenrand“ weisen ein ähnliches Artenspektrum auf und sind vor ähnliche Herausforderungen gestellt, wie etwa Wildcampen und steigender Freizeitdruck.

*Beiderseits vom Lech profitieren wir vom regen Austausch und freuen uns über die weitere Zusammenarbeit!*





**Öffentlichkeitsarbeit**



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN:

- Öffentliche Auftritte bei Veranstaltungen
- Homepage, Newsletter, Inserate und Presseberichte, Facebook, Instagram, interaktive Karte
- Naturparkmagazin „Grenzenlose Natur“
- Folder und Printmedien
- Konzept: Frauenschuhbuch
- Eventkalender für interaktive Karte

### ÖFFENTLICHE AUFTRITTE BEI VERANSTALTUNGEN

Der Kontakt mit den Menschen ist dem Naturparkteam ein wichtiges Anliegen. Bei öffentlichen Auftritten mit unserem Naturparkzelt konnten wir Besucher für den Naturpark begeistern. 2020 war der Naturpark bei zwei Kreativmärkten in Holzgau vertreten und bei der Langen Nacht der Museen im Besucherzentrum der Burgenwelt Ehrenberg.

### HOMEPAGE, NEWSLETTER, INSERATE UND PRESSEBERICHTE, FACEBOOK, INSTAGRAM, INTERAKTIVE KARTE

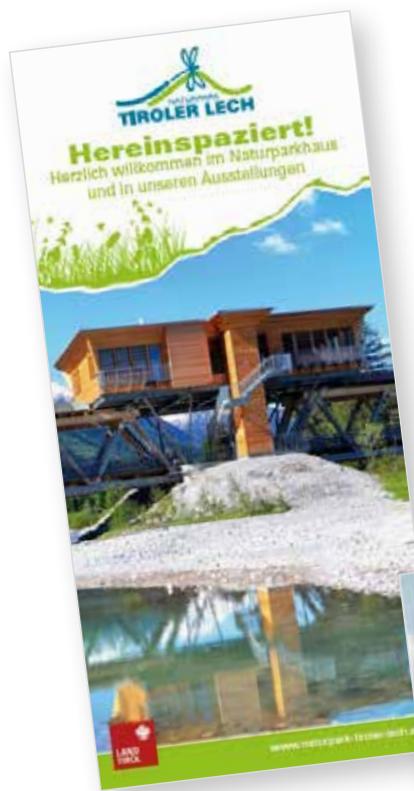
Unsere Homepage, unsere Facebook-Seite und unsere interaktive Karte wurden laufend auf den aktuellsten Stand gebracht. Neu eingerichtet wurde im vergangenen Jahr ein eigener Instagram-Account, der nun parallel zu Facebook bespielt wird. Der Naturpark Tiroler Lech kann auf diese Weise viele Menschen erreichen und Neuigkeiten und Informationen über den Naturpark weitergeben. Vier Newsletter gaben 2020 Auskünfte über anstehende Veranstaltungen im Naturpark Tiroler Lech

und informierten über Aktuelles aus dem Naturparkgeschehen. Außerdem wurden Inserate und Presseartikel verfasst und an die lokale und überregionale Medienwelt ausgesendet.



### NATURPARKMAGAZIN „GRENZENLOSE NATUR“

Unser Naturparkmagazin „Grenzenlose Natur“ wurde im Frühjahr 2020 an jeden Haushalt im Außerfern geschickt. Im Magazin wurden u.a. das Veranstaltungsprogramm, das INTERREG-Projekt „Leben am Wildfluss“ sowie das LIFE Lech-Projekt vorgestellt.



### FOLDER UND PRINTMEDIEN

Der Folder „Hereinspaziert! Herzlich willkommen im Naturparkhaus und in unseren Ausstellungen“ wurde neu erstellt und fasst damit drei bisher bestehende Folder zu einem Printwerk zusammen. Der „WÖFFI – Wandern im Naturpark Tiroler Lech mit öffentlicher Anreise“ wurde inhaltlich überarbeitet und neu aufgelegt.



### KONZEPT: FRAUENSCHUHBUCH

Für eine optimierte Besucherinformation wurde an der Erstellung eines Frauenschuhbuches zur Ausstellung in der Martinauer Au gearbeitet. Dieses soll witterungsfest gestaltet sein und einem Überangebot an Flyern vorbeugen.

### EVENTKALENDER FÜR INTERAKTIVE KARTE

Für die interaktive Karte des Naturparks Tiroler Lech wurde ein virtueller Kalender aufgenommen. Damit erreichen die Veranstaltungen des Naturparks sowie die wöchentlichen Führungen gemeinsam mit dem TVB ein noch breiteres Publikum.





**Team**



## TEAM

### AKTIVITÄTEN

- Freiwilligenteam
- Schulung für das Naturparkteam
- ARGE Naturparke Gipfeltreffen
- Mitgliedschaft im Präsidium des Verbandes der Naturparke Österreichs VNÖ
- 25 Jahre VNÖ

### FREIWILLIGENTEAM

*Herzlich möchten wir uns auch dieses Jahr bei unserem Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern bedanken! 2020 unterstützte uns ein Team aus acht Freiwilligen neben unseren elf Naturparkführern. Durch die Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist die Betreuung des Naturparkhauses während der Sommersaison gesichert. Tatkräftig halfen sie auch bei unseren Umweltbaustellen mit.*

### SCHULUNGEN FÜR DAS NATURPARKTEAM

Das Naturparkteam durfte 2020 an einem fünfteiligen Webinar zum Thema „Präsentieren für Naturpädagog\*innen“ teilnehmen. Ausgerichtet wurde die Fortbildung vom Verein Natopia, abgehalten durch den Experten Christoph Rohrbacher. An den fünf online-Terminen konnte sich das Team mit allerlei Inputs bereichern.



### ARGE NATURPARKE GIPFELTREFFEN

Gemeinsam erkundeten beim diesjährigen Gipfeltreffen LHStvin Ingrid Felipe als zuständiges Regierungsmitglied, ein Vertreter des Landes Tirol und die Geschäftsführer der fünf Tiroler Naturparke den Naturpark Tiroler Lech. Die zweitägige Tour führte unter anderem über die Gaichtspitze und den Hahnenkamm bis zum Nächtigungsort, der Gehrenalpe, um am darauffolgenden Tag beim Abstieg über Schallerkapelle und Frauensee gemeinsame Ideen, Projekte und Herausforderungen eingehend zu diskutieren.





### MITGLIEDSCHAFT IM PRÄSIDIUM DES VERBANDS DER NATURPARKE ÖSTERREICHS VNÖ

Die Funktion der Schriftführerin-Stellvertreterin im Präsidium des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ) wurde in 2020 weiterhin ausgeübt. In 2020 fanden die VNÖ-Klausur im Naturpark Obst-Hügel-Land, eine online VNÖ Präsidiumssitzung und der VNÖ-Gipfel im Naturpark Südsteiermark statt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des VNÖ wurde die Geschäftsführerin des NP Tiroler Lech in ihrer Funktion der Schriftführerin-Stellvertreterin wiedergewählt. Durch die rege Zusammenarbeit mit dem VNÖ-Team sowie Vertretern der anderen Bundesländer konnte der Naturpark Tiroler Lech wertvolle Beiträge für seine Naturparkarbeit gewinnen und die Neuigkeiten der Tiroler Naturparke in diesem Gremium vorstellen. Im Rahmen der Online-Tagung „Klimaschutz in Naturparks“ des VNÖ durfte der NP Tiroler Lech das Projekt „WÖFFI - Wandern mit öffentlicher Anreise“ vorstellen. Hier nahmen rund 60 Teilnehmer aus dem

In- und Ausland teil und acht Referenten stellten Ansätze der österreichischen und europäischen Naturparke vor, durch die Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassung in den Naturparks umgesetzt werden.

### 25 JAHRE VNÖ

Der VNÖ wurde in 2020 25 Jahre alt. Zu diesem freudigen Anlass fand eine Jubiläumsreise durch Österreich statt. Hier nahmen die Vertreterinnen des Naturparks Tiroler Lech an Presseterminen in Vorarlberg und Tirol teil und konnten an einem regen Austausch über Besucherlenkung sowie öffentliche Anreise und dem WÖFFI-Wanderführer mitwirken.





**Impressum:**  
Naturpark Tiroler Lech  
Klimm 2  
A-6644 Elmen  
info@naturpark-tiroler-lech.at  
[www.naturpark-tiroler-lech.at](http://www.naturpark-tiroler-lech.at)

**Bildnachweis:** Andreas Moosbrugger, Anette Kestler, Angela Arzl, Birgit Koch, Caroline Winklmaier, Daniel Mayr, die-nATurknipser, Ernst Partl, Eva-Maria Cattoen, Felix Kindermann, Felix Lassacher, Ilse Philippi, Isabella Hiltl, Johanna Propstmeier, Manfred Loner, Mario Posch, Marlene Salchner, Naturpark Karwendel, Naturpark Tiroler Lech, Niels Willems, Sabine Resch, Theresa Preindl, Todor Tashev, VNÖ, Yvonne Markl